

Wie können die Werte der Familienföderation mein Umfeld und die Gesellschaft in den nächsten Jahren positiv beeinflussen und wie kann ich dazu beitragen?

Ein Essay von Sollinde Röhring (Meißen, den 17.09.2019)

Der Zweck deiner Existenz

In den Prinzipien wird an einer Stelle von dem individuellen Zweck des Menschen und dem kollektiven Zweck der Schöpfung gesprochen. Kennst du den Teil aus dem schwarzen Buch? Es ist einer meiner liebsten Stellen...

Dort steht im Kapitel ‚Der Zweck der Schöpfung‘:

„Im Ideal Gottes kann es keinen Zweck des Individuums geben, der nicht dem Zweck des ganzen dient, noch einen Zweck des Ganzen, der nicht die Belange des Individuums garantiert.“ [...]

Ich bin davon überzeugt, dass jeder Mensch das meiste Glück erfahren und gleichzeitig den meisten Mehrwert für sein Umfeld erschaffen kann, wenn er seinem höchst persönlichen Zweck der Existenz nachgeht, welcher immer auch gleichzeitig dem großen Zweck der Menschheit dient. Wir sind alle göttliche Wesen, die den gleichen Ursprung und das gleiche Ende haben. Jeder Mensch hat einen ganz persönlichen Zweck der Existenz. Man könnte diesen Zweck auch die „Lebensaufgabe“ nennen. Sie gehört wie ein Teil unserer Selbst zu uns und wenn wir sie erkennen und leben dann lässt sie unsere Seele strahlen. Für manche Menschen besteht diese Lebensaufgabe z.B. darin Mutter zu sein für viele Kinder, sowie für Sun-Hee Mehlis, die dieser Lebensaufgabe einen Teil ihres Lebens als HARP Mutter Ausdruck verliehen hat. Für Andere besteht sie zum Beispiel darin, Musik zu machen und diese zu nutzen um Menschen zusammen zubringen. Was auch immer es ist. Ich denke, dass jeder mit dem Ausdruck seines persönlichen Zwecks der Existenz am natürlichsten Mehrwert für sein Umfeld schaffen kann und es ihm oder ihr sogar noch Spaß machen wird.

Die Wertvorstellungen der Familienföderation

Wenn ich die Wertvorstellungen der Familienföderation, ohne gewissen Moonie-Slang, kurz und verständlich für mein Umfeld in eigene Worte fassen würde, dann folgendermaßen:

Erstens:

- Ein Bewusstsein über den göttlichen Wert jedes einzelnen Menschen als ein Kind Gottes

Zweitens:

- Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Sex sowie starke Familien als Priorität und Grundlage einer starken Gesellschaft

Drittens:

- Ein verantwortungsvoller Umgang mit Mutter Erde

Aus eigenen subjektiven Beobachtungen würde ich sagen, dass wir, die Mitglieder der Familienföderation, einige dieser Werte bereits ziemlich gut beherrschen und auf eine natürliche Weise danach leben. Jeder hat seine persönlichen Schwächen und Stärken, aber tendenziell sehe ich unsere kollektiven Stärken speziell im verantwortungsvollen Umgang mit Sex und dem Fokus darauf, starke, glückliche Familien aufzubauen und zu unterstützen. Hier schaffen wir es in einem gewissen Rahmen unseren Glauben substantiell vorleben zu können. So bieten wir zu diesen Themen mittlerweile auch entsprechend einige praxisbezogene Seminare an. Der Theorie wurde durch praktische Werkzeuge Ausdruck verliehen. Auch zeigt sich der Glaube an das Göttliche in jedem Menschen in einigen interreligiösen Projekten der UPF. Allgemein lernt man als Mitglied der

Familienföderation einen respektvollen Umgang mit anderen zu pflegen. Ich denke, dass es viele Menschen gibt, die die einzigartige Atmosphäre anziehend finden, die entsteht, wenn wir bei Zusammenkünften wie Seminare und Familienfestivals diese Werte ausstrahlen.

Wie könnten wir allerdings mehr Menschen mit diesen Wertvorstellungen und der Freude, die daraus entsteht, wenn sie in Taten umgesetzt werden, berühren und erreichen?

Meine Generation, also die aktuell 20-30 Jährigen, werden z.B. am besten durch die digitalen Medien erreicht. Wer von uns heute nach etwas sucht, ganz egal ob nach einem neuen Küchengerät oder guten Ehetipps, der recherchiert zunächst im Internet oder hört sich passende Podcasts auf unterschiedlichen Plattformen an. Wer dann tiefer in die Materie einsteigen will, belegt gerne einen Online-Kurs mit Videos und Live Sessions oder tauscht sich in einem Online-Forum aus. Das Offline-Treffen wird dadurch niemals aus der Mode kommen, aber heutzutage führt der einfachste Weg, um Gleichgesinnte sowie passende geistige Inspiration zu finden über die sozialen Medien. Es bilden sich in Social-Media-Kanälen, wie Instagram und Facebook, große, kontinuierlich wachsende Communities, die sich dann lokal in kleinem Kreis oder auch zu Massenevents gerne offline zusammenfinden. Ich denke, auf diesem Wege könnten wir auch unsere Werte und Praxistipps an die Gesellschaft weitergeben und Communities wachsen lassen. Ich persönlich hätte auf jeden Fall Lust an so einem Projekt mit zu arbeiten.

Werte, die wir als Familienföderation vertreten, in dessen Verwirklichung wir allerdings noch nicht genügend Expertise aufweisen, gibt es meiner Meinung nach auch. Zum einen sehe ich hier den nachhaltigen Umgang mit dem Planeten Erde. Zum Beispiel pflegen wir (bzw. u.a. Franz und Anne Sövla) in Deutschland die Neumühle ziemlich gut. Das ist super, aber ein paar weitere Projekte und Aufklärung über die Ressourcen der Erde würden uns bestimmt auch allen gut tun.

Und wie sieht es bei den Meisten von uns mit dem Bewusstsein unseres eigenen göttlichen Wertes aus? Ich mag mich irren, aber dafür, dass wir so eine kraftvolle Philosophie vertreten, gibt es meiner Meinung nach noch viele Probleme, die mit mangelndem Selbstwert zu tun haben und zu mentalen Krankheiten führen. Ich denke, dass diese Werte bezüglich des Umweltschutzes sowie göttlichen Selbstbewusstseins zwar tief in unserer Theologie verankert sind, wir allerdings bisher noch nicht genügend Werkzeuge aufgebaut haben, um diese auf natürliche Weise zu verinnerlichen und in unser alltägliches Leben einbringen zu können. Wenn es um diese Aspekte in meinem persönlichen Leben ging, habe ich bisher außerhalb der Familienföderation schon einige gute praktische Tipps und Onlinekurse dazu finden können.

Meiner Meinung nach ist es wichtig zu sehen, wo die Stärken und Schwächen in der Umsetzung liegen. Denn dann können Stärken weiter ausgebaut und schwächere Aspekte gezielt durch Inspirationen und Expertise von außen verbessert werden.

Manchmal kommt es so rüber als würden wir Mitglieder der Familienföderation denken, wir hätten die Weißheit mit Löffeln gegessen, da wir ja die Prinzipien kennen und somit meinen zu verstehen, wie die Welt funktioniert. Trotzdem ist es wichtig sich konkret eingestehen zu können, wo wir doch noch von anderen Organisationen, Projekten oder Einzelpersonen lernen können.

Konklusion

Wenn wir diesen Werten, die oben benannt wurden, tatsächlich als Gemeinschaft sowie als Einzelperson in unserem Leben Ausdruck verleihen, wenn wir die modernen digitalen Medien nutzen, um diesen Lifestyle mit Anderen zu teilen und wenn wir gleichzeitig unseren persönlichen Zweck der Existenz leben, dann sind wir unaufhaltbar stark und werden auf natürliche Weise mit viel Spaß am Spiel unser Umfeld in positiver Hinsicht beeinflussen.

Was bedeutet dies alles nun ganz konkret für mein persönliches Leben? Wo sehe ich meinen persönlichen Beitrag für die positive Beeinflussung meines Umfeldes? Um ehrlich zu sein, habe ich

ein wenig Respekt davor, dies so öffentlich auszudrücken. Ich werde es dennoch tun, denn die geistreichste Theorie ist rein gar nichts Wert, ohne ihre substantielle Verwirklichung.

Vor einiger Zeit habe ich herausgefunden, dass ein Teil meiner persönlichen Lebensaufgabe darin besteht, Menschen dabei zu unterstützen, in ihre eigene Kraft zu kommen, ihnen dabei zu helfen gesund zu werden, gesund zu sein und gesund zu bleiben, sodass sie ihr volles Potential leben können. Aktuell mache ich eine Ausbildung zur Heilpraktikerin, welche mir für diese Lebensaufgabe Werkzeuge an die Hand gibt. Ich liebe es, mich mit Naturheilkunde und spirituellen Themen zu befassen und gleichzeitig fordert es mich zutiefst heraus. Das sind übrigens meiner Meinung nach zwei Indizien dafür, dass etwas zu einem persönlichen Seelenplan gehört: Einerseits die Freude und Liebe zur Sache sowie andererseits die tiefe Herausforderung, die sie für dich persönlich mit sich bringt.

Ich habe vor kurzem eine Whats App Gruppe gestartet, ihr Name ist: „Soli's Medizinimpulse“. In dieser Gruppe versende ich zweimal wöchentlich eine fünf minütige Sprachnachricht mit von mir zusammengefassten Informationen zu Vitaminen, Hormonen, unterschiedlichen Krankheitsbildern, Therapieformen usw., um einerseits mich selbst schon heute darin zu üben später meinen Patienten medizinische Vorgänge verständlich zu erklären sowie gleichzeitig einen Mehrwert für Freunde und Bekannte zu schaffen. Ich freue mich auch schon sehr darauf (wenn alles klappt), bald Erste Hilfe Kurse in Meißen und Dresden geben zu dürfen, die von Menschen gebraucht werden, die z.B. ihren Führerschein machen wollen. Als ich letztens dafür den Hospitationstag mitgemacht habe, habe ich empfunden, dass dies eine ziemlich coole Möglichkeit ist, eine persönliche Beziehung zu den unterschiedlichsten Menschen in meiner Stadt zu entwickeln. Jeder Kurs dauert nämlich 7,5 Stunden (das ist vom Gesetzgeber so festgelegt) und man hat einige witzige sowie ernste Momente zusammen. Ich stelle mir vor, dass ich die Kursteilnehmer, die oft noch im Teenager-Alter sind, bei der nächsten Begegnung z.B. in den Straßen von Meißen oder Dresden wie eine große Schwester ansprechen kann und sie evtl. auch mal auf ihrem Lebensweg unterstützen kann.

Es gibt sicherlich noch einiges, das ich tun könnte, um mein Umfeld in den nächsten Jahren positiv zu beeinflussen. So, wie ich es hier aufgeführt habe, kommt es mir für mein aktuelles Leben am natürlichsten vor. Die Werte der Familienföderation sind dabei, wie eine Grundlage, die täglich dazu gehört in meinem Umgang mit mir selbst, mit meinen Mitmenschen, mit meinem Partner und der Natur.

Falls du eine Anregung für mich hast, was ich noch tun könnte, um mein Umfeld positiv zu beeinflussen, so freue ich mich über deinen Vorschlag und evtl. darüber, mit dir zusammen zuarbeiten.